



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

Arbeitsgruppe Records Management & digitale Archivierung

Mandat

Die *AG Records Management & Digitale Archivierung* versteht den Bereich Records Management sowie digitale Langzeitarchivierung als ganzheitliche Aufgabe, in dessen Zentrum das 'Life Cycle Konzept' resp. das Konzept des 'Records Continuum' steht. Sie untersucht und diskutiert aktuelle Fragestellungen, organisiert Tagungen, pflegt Kontakte mit Partnerorganisationen und kann externe Mandate (z.B. Fachhochschule) zur Lösung spezifischer Fragestellungen vergeben. Sie stellt die Resultate ihrer Erkenntnisse der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung und nimmt dadurch eine "Übersetzerrolle" wahr.

Aufgaben und Organisation

Die Arbeitsgruppe Records Management & Digitale Archivierung

- koordiniert die Aktivitäten innerhalb des VSA, welche Records Management und die digitale Archivierung betreffen, regt selber neue Aktivitäten an oder fördert solche. Sie berät und unterstützt den Vorstand des VSA mit Empfehlungen, Fragestellungen und Konzepten und arbeitet mit Partnerorganisationen wie z.B. KOST, eCH oder IGRM zusammen, sofern sinnvoll;
- fördert den Wissens- und Ideenaustausch
 - zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor,
 - zwischen Records Management Fachstellen / Archiven und Anbietern von einschlägigen Dienstleistungen oder von Expertenwissen ,
 - sowie zwischen Records Managern / ArchivarInnen und verwandten Berufsgruppen (Information und Dokumentation, Bibliothek).

Zu diesem Zweck soll jährlich mindestens eine Veranstaltung durchgeführt werden;

- publiziert die Ergebnisse ihrer Arbeit auf der Website des VSA und in anderen Medien (Arbido, Fachzeitschriften, Wikis etc.),
- wurde durch den VSA-Vorstand eingesetzt; sie konstituiert sich selbst, legt jedoch Vorschläge für neue Mitglieder dem VSA-Vorstand vorgängig vor. Damit die Arbeitsgruppe ihre Funktion als Diskussions- und Übersetzungsgremium möglichst effizient ausführen kann, sollen ihr nicht mehr als 8-10 Personen angehören. Der berufliche Hintergrund der Mitglieder soll möglichst breit gefächert sein.

16. Dezember 2008